



## **Kleine Anfrage**

des Abgeordneten Björn Thoroë (DIE LINKE)

und

## **Antwort**

**der Landesregierung** - Minister für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr

### **Mega-LKW III**

1. Wurde vor der Zulassung von 25,25m langen LKW ein Gutachten in Auftrag gegeben, um die Verkehrssicherheit dieser Fahrzeuge beurteilen zu können?

Von der Landesregierung Schleswig-Holstein wurde kein Gutachten in Auftrag gegeben. Vor der Zulassung lag der Abschlussbericht des TÜV Rheinland zu dem Modellversuch in Nordrhein-Westfalen vor.

2. Wenn ja,

- wie teuer war das Gutachten?
- wer hat es erstellt?
- wurde der Frage nachgegangen, wie sich Mega-LKW auf die Beschaffenheit des Straßenbelages auswirken?
- welche Fragen wurden im Gutachten behandelt?
- wo ist es einsehbar?

Siehe Antwort zu Frage 1.

3. Hat die Landesregierung in der Vergangenheit mit dänischen Behörden oder Regierungsmitgliedern in Kontakt gestanden und über den Einsatz von 25,25m langen LKW gesprochen?

Es gab in dieser Angelegenheit nur einen Kontakt zu dänischen Regierungsmit-

gliedern.

4. Wenn ja, was war Inhalt der Gespräche? Wurde über den grenzüberschreitenden Einsatz der Fahrzeuge gesprochen?

Anlässlich des Besuchs des dänischen Transportministers, Hans-Christian Schmidt, beim Ministerpräsidenten am 3. März 2010 in Kiel hat man sich gegenseitig über die unterschiedlichen nationalen rechtlichen Rahmenbedingungen für Giga-Liner informiert.